

Verformungsfähiger Fliesenkleber

PCI Flexmörtel[®] S1 Flott

speziell für großformatige Bodenfliesen



Alle Prüfzeugnisse sind abrufbar unter www.pci-augsburg.eu

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Böden.
- Für die Belegung von Zementestrichen/zementären Heizestrichen $\leq 4\%$ CM.
- Für die Verlegung speziell von großformatigen Bodenfliesen.
- Für die weitestgehend hohlraumfreie Verlegung von großformatigen Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen; auch für Beläge mit Stärketoleranzen wie Cotto oder Terrazzoplatten.
- Für Balkone, Terrassen, Fußbodenheizungen sowie mechanisch hochbelastete Flächen im Industriebereich, wie in Hallen, Räumen und auf Gängen von Industriegebäuden, Märkten, Anstalts-, Dienstleistungs- und Verwaltungsgebäuden.
- Für die Verlegung von Outdoorkeramik, z.B. als Haftschrämme auf einen Bettungsmörtel, gemischt mit PCI Pavifix Binder
- Für die Verlegung von verfärbungsunempfindlichen Natursteine.
- Zum Ausgleichen unebener Untergründe vor der Verlegung.



Technisch ist die Verlegung auf einem Zementestrich ab einer Restfeuchte $\leq 4\%$ CM (Messmethode) problemlos möglich!

* Da nach den anerkannten Regeln der Technik (aRdT), derzeit noch eine Wartezeit von 28 Tagen einzuhalten ist, muss der Auftraggeber rein rechtlich bei einer Verlegung vor dem 28. Tag, darüber unterrichtet und eine ausdrückliche Vereinbarung der Abweichung von den aRdT geschlossen werden. Muster für Unterrichtung und Vereinbarung unter www.pci-augsburg.de

Produkteigenschaften

- **Standfeste Einstellung**, verhindert das Einsinken von schweren und großformatigen Platten.
- **Besonders hoher Ausführungskomfort**, lange Verarbeitungszeit bis zu 3 Stunden.

- **Schnelle Abbindezeit**, Bodenbelag nach ca. 6 Stunden verfügbare.
- **Zum Ausgleichen unebener Untergründe und zum Verlegen profilierter Platten** in Mörtelbettdicken von 1 bis 15 mm.
- **Verformungsfähig**, gleicht Temperaturschwankungen und Untergrundspannungen aus.
- **Wasserfest und frostbeständig**, innen und außen auf Bodenflächen einsetzbar.
- **Ersetzt das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating)**
- **Kristalline Wasserbindung.**
- **Chromatarm.**
- **Entspricht C2E S1 nach DIN EN 12004.**
 - der Richtlinie Flexmörtel der Deutschen Bauchchemie e.V.
 - den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für Verbundabdichtungen in Verbindung mit PCI-Verbundabdichtungen wie z. B. PCI Lastogum, PCI Seccoral 1K, PCI Seccoral 2K Rapid, PCI Apoflex F/W und PCI Pecilastic W.
- **Entspricht mit PCI Lastoflex der Klassifizierung C2E S2 nach DIN EN 12004 und 12002.**

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Zementmörtelmischung mit Additiven. Enthält weder Asbest noch anderweitige Mineralfasern. Kein gesundheitsschädlicher silikogener Quarz-Feinstaub bei der Verarbeitung.
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 35 °C lagern
Lagerfähig- keit	mind. 12 Monate

Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	Farbe
20-kg-Sack	1049/5	grau

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)
Mischungsverhältnis	
20 kg Trockenmörtel (= 1 Sack)	ca. 5,0 l Wasser
1 kg Trockenmörtel	ca. 250 ml Wasser
Mischen mit PCI Lastoflex	20 kg PCI Flexmörtel S1 Flott + 4 kg PCI Lastoflex + 1,8 l Wasser
20 kg Trockenmörtel	ca. 5,75 l Wasser Bei Verwendung als Haftschräme bei z.B. Outdoorkeramik auf Bettungsmörtel z.B. PCI Pavifix Binder
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Dichte des angemischten Materials / Frishmörtelrohddichte	ca. 1,5 g/cm³
Kleberbettdicke	ca. 1 bis 15 mm
Verbrauch	ca. 2,3 kg/m² Zahnung 6 mm ca. 2,7 kg/m² Zahnung 8 mm ca. 3 kg/m² Zahnung 10 mm ca. 3,8 kg/m² Zahnung 10/20 mm

Ergiebigkeit	20-kg-Sack ausreichend für ca. 8,7 m ² Zahnung 6 mm ca. 7,4 m ² Zahnung 8 mm ca. 6,7 m ² Zahnung 10 mm ca. 5,3 m ² Zahnung 10/20 mm
Verarbeitungszeit	ca. 3 Stunden
Offene Zeit	ca. 30 Minuten
Begehbar nach	ca. 6 Stunden
Verfugbar nach	ca. 6 Stunden
Voll belastbar nach	ca. 2 Tage

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

■ Mindestalter des Untergrundes:

- PCI Novoment M 1 plus und PCI Novoment Z 1:
24 Stunden
- PCI Novoment M 3 plus bzw. PCI Novoment Z 3:
3 Tage
- Zementestrich \leq 4% CM
- Beton 3 Monate.

Der Untergrund muss trocken, öl-, staubfrei und tragfähig sein. Stark saugende Zementuntergründe mit PCI Gisogrund, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Angeschliffene Anhydrit- bzw. Gips-Fließestriche und Gussasphaltestriche mit unverdünntem PCI Gisogrund grundieren. Bei zeitbedrängten Arbeiten zementäre und gipshaltige Untergründe mit PCI Gisogrund Rapid grundieren. Grundierung trocknen lassen. Zementestriche dürfen nicht mehr als 4 %, Anhydritestriche nicht mehr als 0,5 % Restfeuchtigkeitsgehalt (gemessen mit dem CM-Gerät) aufweisen.

Verarbeitung von PCI Flexmörtel S1 Flott

1 Anmachwassermenge (siehe Tabelle „Daten zur Verarbeitung/Technische Daten“) in ein sauberes Arbeitsgefäß geben. Anschließend PCI Flexmörtel S1 Flott zugeben und mit einem geeigneten Korbrührer (z. B. der Firma Collomix) zu einem plastischen, knollenfreien Mörtel anrühren.

2 Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz aufrühren.

3 Verlegen von Fliesen und Platten

Zunächst mit der glatten Seite der Kelle eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen. Danach mit der Zahnkelle auf die frische Kontaktschicht Mörtel möglichst in einer Richtung aufkämmen. Nur so viel Mörtel verteilen, wie innerhalb der kleboffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Prüfung der kleboffenen Zeit mit Fingerkuppentest. Fliesen mit leicht schiebender Bewegung im Kleberbett ansetzen und ausrichten.

Verfugung

Zementäre Fugenmörtel/Epoxidharz Fugenmörtel

	Steingut	Steinzeug	Feinsteinzeug	Glasfliesen/ -mosaik
PCI Nanofug ab 1 mm	++	++	+	+

PCI Nanofug Premium 1 bis 10 mm	++	++	++	++
PCI Flexfug 2 bis 10 mm	O	++	++	zu grob für Glasfliesen O
PCI Durafug NT 1 bis 20 mm	+	+	+	O
PCI Durapox Premium 1 bis 20 mm (Epoxidharz)	++	++	++	++

++ empfehlenswert + geeignet O bedingt geeignet

Elastische Fugen

- Bei der Anordnung von Fugen gelten die zuständigen Merkblätter des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes.
- Dehnfugen, Eckfugen (Boden/Wand) und Anschlussfugen (Einbauteile/Fliesenbelag, Holz/Fliesenbelag) elastisch mit PCI Silcofug E oder PCI Silcoform S schließen.

Bitte beachten Sie

- PCI Flexmörtel S1 Flott nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C sowie bei starker Wärme- und Windeinwirkung verarbeiten.
- Bei saugfähigen Untergründen verkürzt sich die klebeoffene Zeit (Empfehlung: Grundieren mit PCI Gisogrund, 1 : 1 mit Wasser verdünnt).
- **Technisch ist die Verlegung auf einem Zementestrich ab einer Restfeuchte < 4% CM (Messmethode) problemlos möglich!** Da nach den anerkannten Regeln der Technik (aRdT) derzeit noch eine Wartezeit von 28 Tagen einzuhalten ist, muss der Auftraggeber rein rechtlich bei einer Verlegung vor dem 28. Tag darüber unterrichtet und eine ausdrückliche Vereinbarung der Abweichung von den aRdT geschlossen werden. Muster für Unterrichtung und Vereinbarung unter www.pci-augsburg.de
- Bei der Verwendung von PCI Flexmörtel S1 Flott kann die Heizung 7 Tage nach der Belegung ganz normal in Betrieb genommen werden.
- An Wänden wird die Verlegung von Fliesen mit PCI Flexmörtel S1 empfohlen.
- Bei Verlegearbeiten im Außenbereich wird die Verwendung von PCI Nanorapid empfohlen.
- Bei großformatigen Platten, Kantenlänge > 50 cm oder Fläche > 0,25 m² kann aufgrund von Unebenheiten im Untergrund oder der Fliese eine rückseitige Kratzspachtelung der Fliesenrückseite erforderlich sein.
- Geeignet für die Verlegung von XXL Formaten z.B. 1m x 2,50 m an Wänden. Dazu wird PCI Flexmörtel S1 Flott plattenrückseitig aufgezogen und die Platten anschließend an der Wand, falls erforderlich verkeilt.
- Bereits anziehenden Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenpulver mischen.
- Hohlraumfreie Bettung der Fliesen/Platten setzt eine genügend große Kleberbettdicke und die Einhaltung des entsprechenden Mischungsverhältnisses voraus. Die Größe der Zahnkelle ist dabei vom Plattenformat und den Unebenheiten des Untergrundes abhängig (Probeverlegung).
- Geeignete Werkzeuge können beispielsweise bezogen werden bei
Collomix GmbH
Horchstraße 2
85080 Gaimersheim
www.collomix.de
- Werkzeuge und Mischgefäße sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mindestens 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 35 °C lagern.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen.

Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

Ausgabe 9/25

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel.: +49 (8 21) 59 01-0

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel.: +43 50610 5000

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21

www.pci.ch

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.